

Der Verein

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der Projekte zur nachhaltigen Entwicklung Benins und zum interkulturellen Austausch zwischen Benin und Deutschland initiiert und unterstützt. Der Verein hat ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter und finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Einzelspenden. Neben dem Bonner Vereinsbüro haben wir im März 2007 eine „Zweigstelle“ des Vereins in Parakou in Benin gegründet.

Der Baobab

Der Baobab wird auch Affenbrotbaum genannt und prägt die Landschaft der Savannen Afrikas. Durch sein ausgedehntes und dicht verzweigtes Wurzelsystem und seine hohe Wasserspeicherkapazität im Stamm ist er perfekt an seinen Lebensraum mit mehrmonatigen Trockenperioden angepasst. Der Baobab ist in vielfacher Hinsicht ein Lebensspender, seine Wasserspeicherkapazität und seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten sind nur zwei Beispiele. Wir hoffen, dass unsere Projekte so langlebig und unverwundlich sind wie der Baobab!



Benin

Benin liegt in Westafrika und ist etwa so groß wie Bayern und Baden-Württemberg zusammen. Die etwa 7 Mio. Einwohner leben überwiegend im Süden des Landes.



Die wichtigsten Städte sind die Hauptstadt Porto Novo (250.000 Einwohner) und die Wirtschaftsmetropole Cotonou (ca. 1 Mio. Einwohner). Benin gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, die meisten Menschen leben von dem, was sie selbst auf dem Feld anbauen. Die mittlere Lebenserwartung liegt bei etwa 51 Jahren, die Analphabetenrate bei 60%. Nur etwa die Hälfte der Bevölkerung hat Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Unsere Projekte

In Zusammenarbeit mit Beninern entstanden kleinere Projekte wie Schulpartnerschaften, die Unterstützung von Gesundheitsstationen oder Maßnahmen zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung.

Schulpartnerschaften

Viele Schulen in Benin sind schlecht ausgestattet, zahlreiche Schulgebäude sind baufällig, häufig fehlt es an elementarem Schulmaterial und gut ausgebildeten Lehrern. Viele Familien schicken ihre Kinder gar nicht zur Schule, da ihre Arbeitskraft auf dem Feld benötigt wird oder das Schulgeld nicht bezahlt werden kann. Ohne Schulbildung und Französischkenntnisse ist der Besuch einer Sekundarschule oder eine Ausbildung nicht möglich. Die Berufschancen der Dorfkiner in Benin sind damit sehr schlecht.



Mit nunmehr vier Schulpartnerschaften sollen die Unterrichtsvoraussetzungen in Benin verbessert werden. So hat der Verein 2011 z.B. einen Schulbau im Dorf Dogué finanziert. Durch

die Schulpartnerschaften werden die Kinder in Benin motiviert, Französisch zu lernen. Umgekehrt können deutsche Schüler Einblick in den Alltag in Benin erhalten und erfahren, wie ein Leben ohne Handy, Sportverein und PlayStation aussieht...



Gesundheitsstationen

Die Gesundheitsversorgung in Benin, insbesondere im ländlichen Zentral- und Nordbenin, ist völlig unzureichend. Die wenigen Krankenhäuser in den Städten sind schlecht ausgestattet. Häufig sind die Behandlungen mit sehr langen Wartezeiten verbunden und zudem für die Dorfbevölkerung unerschwinglich. Die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt und Medikamente übersteigen häufig das Monatseinkommen eines Bauern.

Derzeit unterstützen wir zwei Gesundheitsstationen. Spanische Franziskaner-Schwwestern leiten die Station in Kaki Koka,



versorgen Notfälle und schulen die Bevölkerung in Hygiene- und Ernährungsfragen.

Die zweite Gesundheitsstation liegt im Dorf Dogué. Das Gebäude wurde von der deutschen Botschaft und der Dorfbevölkerung finanziert. Baobab Benin e.V. organisierte u.a. die Erstausrüstung der Apotheke und unterstützte den Bau eines Wasserturmes, der die Versorgung der Station mit sauberem Trinkwasser gewährleistet. So konnte mit Hilfe des Vereins die Gesundheitsstation in Dogué 2010 eröffnet werden.



Email

info@baobab-benin.de

Homepage

www.baobab-benin.de

Postanschrift

Baobab Benin e.V.
c/o Dr. Simone Giertz
Rheinbacher Str. 5a
53115 Bonn

Bankverbindung

Baobab Benin e.V.
Kto. Nr. 1900482884
BLZ 37050198
Sparkasse Köln Bonn



Baobab Benin e.V.

**Verein zur Förderung von
Projekten zur nachhaltigen
Entwicklung Benins und zum
interkulturellen Austausch**